

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- zur flexiblen Abdichtung von Kelleraußenwänden und Fundamenten
- als nachträgliche Innenabdichtung

Produkteigenschaften

- schnellabbindend
- schnell überarbeitbar
- witterungsunabhängige Durchtrocknung



Hochflexible, reaktiv und schnell abbindende Dichtungsschlämme

Anwendungsgebiet

Zur flexiblen Abdichtung von Kelleraußenwänden und Fundamenten (Wand/Boden). Zur nachträglichen Innenabdichtung. Zur Abdichtung von Behältern bis 15 m Wassersäule (Innenabdichtung). Als Vordichtung und Haftschlämme unter KMB, zur Ausbildung von Horizontalsperren unter aufgehenden Wänden und als Haftbrücke auf vorhandenen Bitumenbeschichtungen. Zur Abdichtung im Verbund mit keramischen Belägen (z. B. Schwimmbecken/Feucht-/Nassräume).

Produktbeschreibung

weber.tec Superflex D 2 ist eine 2-komponentige schnellabbindende Flexschlämme. Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen.

Zusammensetzung

Zement, ausgesuchte Quarzsande, hochreaktive Polymere, reaktive Füllstoffe, Additive

Produkteigenschaften

- schnellabbindend
- nach 90 min überarbeitbar im Wandbereich
- nach 4 Stunden begehbar, belegbar mit Fliesen
- witterungsunabhängige Durchtrocknung innerhalb 24 Stunden
- Trockenrückstand > 95 %
- Rissüberbrückung > 1 mm
- für alle mineralischen Untergründe geeignet, keine Putzschicht auf Mauerwerk erforderlich
- überputzbar, überstreichbar, frost-/tausalzbeständig, UV- beständig
- kennzeichnungsfrei
- Dauerunterwasserbeanspruchbar nach 3 Tagen

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	+ 3 °C bis + 30 °C Luft- und Objekttemperatur
Dichte	ca. 1,05 kg/dm ³ der fertigen Mischung
Konsistenz	schlämffähig, streichfähig, spachtelfähig, spritzbar
Verarbeitungszeit	ca. 45 Min.
Reinigung	im frischen Zustand mit Wasser

Qualitätssicherung

weber.tec Superflex D 2 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

Technisches Merkblatt



Allgemeine Hinweise

- Bei aufstauendem Sickerwasser muss Stahlbeton DIN EN 206 und DIN 1045 entsprechen.
- Bei Sonneneinstrahlung entsprechend den Regeln der Putztechnik der Sonne nacharbeiten bzw. abschatten.
- Erst nach vollständiger Abbindung und Durchrocknung darf die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten sowie das Verfüllen der Baugrube erfolgen.
- Für den Abdichtungsschutz empfehlen wir unsere vlieskaschierte Drän-/Schutzmatte **weber.sys 983**.
- Verarbeitungszeit und Überarbeitbarkeit beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit flexiblen Dichtungsschlämmen“, 2. Ausgabe, Stand: April 2006, und WTA-Merkblatt „Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“, beachten.
- Bei der Abdichtung von wasserundurchlässigen Betonbauwerken im Bereich von Arbeits- und Stoßfugen von Betonfertigteilen ist die WU-Richtlinie zu beachten.
- Die Abdichtung ist nach vollständiger Durchrocknung überstreichbar mit Silikonharzfarbe, weber.ton 411 oder Dispersionsfarbe, weber.ton 412.
- Ist ein Putzsockel vorgesehen, muss die durchgetrocknete Abdichtung aus **weber.tec Superflex D2** vollflächig mit einem Spritzbewurf aus **weber.san 951 S** versehen werden.
- Alternativ zu **weber.san 951 S** kann die mineralische Haftbrücke aus **weber.dur 101**, aufgetragen in Kammzugtechnik (min. 8mm Zahnung), erstellt werden.

Besondere Hinweise

- Nicht mit anderen Baustoffen mischen.
- Für Trinkwasserbehälter **weber.tec 930** verwenden.
- Bei Gefahr von rückwärtiger Durchfeuchtung ist vorher **weber.tec 933** aufzutragen.
- Die frische Abdichtung mind. 4 Stunden vor Regen und Frost zu schützen.
- Der Anwendungstipp „Allgemeine Hinweise für Abdichtungen mit Dickbeschichtungen“ ist zu beachten.

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Wasserabweisende, haftungsmindernde Rückstände entfernen.
- Kanten brechen, Kehlen runden.
- Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit **weber.tec 933** zu schließen.
- Hohlkehlen am Bodenwandanschluss sind mit **weber.tec 933**, Radius 5 cm, auszurunden.
- Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** vorzubehandeln.

Verarbeitung

Mischvorgang:

- Mischvorgang: A- und B-Komp. im Verhältnis 1 : 1 Gew.-Teil knotenfrei anmischen. Mischzeit: ca. 2 bis 3 Minuten. Mischgeräte: Leistungsfähige Bohrmaschine mit aufgesetztem Korbrührer oder **weber.sys Rührpaddel Nr. 3**.

Kratzspachtelung:

- Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite ist eine vollflächige Kratzspachtelung aus **weber.tec Superflex D 2**, verschnitten mit weber.sys Hartquartz 0,1 bis 0,3 mm (Mischungsverhältnis 3 : 1 nach Raumteilen), auszuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.

Flächenabdichtung:

- In mindestens 2 ggf. 3 Arbeitsgängen, jeweils voll deckend (Materialauftrag ca. 1,20 kg/m² und mm Schichtdicke). Die Beschichtung muss an jeder Stelle die bei der zu erwartenden Wasserbeanspruchung notwendige Gesamtschichtdicke aufweisen. Die zweite bzw. dritte Auftragslage erfolgt, wenn die vorhergehende Abdichtungslage nicht mehr während des Auftragens verletzt werden kann.

Technisches Merkblatt



Verbrauch / Ergiebigkeit

bei Bodenfeuchte :	min. 2,5 kg/m ²
bei nicht drückendem Wasser :	min. 2,5 kg/m ²
bei aufstauendem Sickerwasser :	min. 3,1 kg/m ²
bei von innen drückendem Wasser :	min. 3,1 kg/m ²
als Verbundabdichtung :	min. 2,5 kg/m ²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Kombigebinde	5 kg	60 Stück
Komp. A	15 kg	24 Stück
Komp. B	15 kg	24 Säcke
Kombigebinde	24 kg	18 Stück

Produktdetails

Auftragswerkzeug:

Maurerquast, Glättkelle, Rolle, Spritzmaschine

Farbe:

grau

Durchtrocknungszeit:

ca. 24 Std.

Lagerung:

Bei trockener, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 9 Monate lagerfähig.